



Informationsblatt zum Glasfaser-Hausanschluss

Durch die Zusammenarbeit mit Ihrer Gemeinde im Rahmen der Breitbandinitiative Bayern erfolgt in Ihrem Ortsteil ein Glasfaser-Ausbau bis zur Grundstücksgrenze. Im Zuge des Projekts kann die Glasfaser in das Haus verlängert und somit der Glasfaser-Hausanschluss realisiert werden.

Für den Standard-Glasfaser-Hausanschluss sind 2 beschaltete Glasfasern vorgesehen; damit können 2 unabhängige Anschlüsse im Haus geschaltet werden. Mehrbedarf ist auf Anfrage realisierbar. Mit Glasfaser erhalten Sie eine zukunftsfähige Anschlusstechnik, über die derzeit Geschwindigkeiten bis zu 10 Gbit/s möglich sind.

Für Ihren Glasfaser-Hausanschluss können Sie dann bei Chiemgau-DSL schnelles Internet mit Geschwindigkeiten von aktuell bis zu 100 Mbit/s und zusätzlich Telefonie bestellen.

Die Realisierung Ihres Glasfaser-Hausanschlusses ist im Zuge des Ausbaus bis zur Grundstücksgrenze kostengünstiger als zu einem späteren Zeitpunkt.

Die genannten Kosten sind eine erste Schätzung (Kostenvoranschlag) für Ihren Standard-Glasfaser-Hausanschluss; sie beinhalten im Wesentlichen folgende Posten:

- Arbeiten
 - o Tiefbau-/Erdarbeiten (unbefestigter Untergrund) von der Grundstücksgrenze bis zum Haus für die Verlegung des Kabelschutz-Rohrs
 - o Kernbohrung durch die Kellerwand
 - o Einziehen einer Speedpipe und eines Glasfaser-Kabels in das Schutzrohr
 - o Montage und Anschluss des Hausübergabepunkts/HÜP im Keller
- Material
 - o Kabelschutz-Rohr
 - o Hauseinführung
 - o Glasfaser-Schutzrohr (Speedpipe) und Glasfaser-Kabel
 - o Hausanschluss-Kasten

Die Kosten können reduziert werden, indem die Tiefbau-/Erdarbeiten zur Verlegung des Kabelschutz-Rohrs in Eigenregie erfolgen; das Kabelschutz-Rohr selbst muss aber von uns bezogen werden, um sicherzustellen, dass einheitliche Rohre verwendet werden.

Die Details der Realisierung des Glasfaser-Hausanschlusses werden bei einer Vor-Ort-Begehung festgelegt; dabei können individuelle Anforderungen aufgenommen werden, z.B. Lage des Hausanschluss-Kastens oder Anzahl der beschalteten Glasfasern.

Zur Nutzung des Glasfaser-Anschlusses ist ein Router mit Glasfaser-Schnittstelle (FRITZ!Box 5490) erforderlich; für den Standort des Routers gibt es im Wesentlichen 2 Varianten:

- Anschluss am Hausübergabepunkt/HÜP (in der Regel im Keller)
- Verlängerung der Glasfaser im Haus vom Hausübergabepunkt/HÜP in einen anderen Raum und Anschluss einer Glasfaser-FRITZ!Box an eine Glasfaser-Anschluss-Dose. Für diese Verkabelung innerhalb des Hauses ist prinzipiell der Eigentümer zuständig. Hier beraten wir Sie gerne und nennen Ihnen kompetente Ansprechpartner.

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie uns unter der Mail-Adresse glasfaser@Chiemgau-DSL.info oder rufen Sie einfach an. Wir stehen Ihnen unter der Telefonnummer **089-212319-18** zu den üblichen Geschäftszeiten gerne zur Verfügung.